

Friedenstreppe



Mülheimer Bürgerinnen und Bürger stifteten 50 Tafeln: „Frieden und Gerechtigkeit“ in 50 Sprachen.

Seit dem 21.9.2003 (Antikriegstag) gibt es die Friedenstreppe zwischen Bachstraße und Kirchenhügel.

Das Projekt des Friedensforums soll Menschen daran erinnern, dass Frieden weltweit nicht selbstverständlich ist.

Das Friedensforum setzt sich dafür ein, Frieden als Grund- und Menschenrecht anzusehen und als unabdingbare Voraussetzung jedweden Fortschritts.

Kontakte



Sprecherin
Angelika Romeik
Saturnweg 16
02 08 / 5 19 18
angelika@romeik.de



Agendabüro
Hartmut Kremer
02 08 / 4 55 60 07
hartmut.kremer@stadt-mh.de
Agenda-Lokal
Friedrichstraße 9
45468 Mülheim an der Ruhr

FRIEDENSFORUM Mülheim an der Ruhr



Friedensforum

Das Mülheimer Friedensforum besteht seit 1998! Mülheimer Bürgerinnen und Bürger treffen sich zum Gespräch, um sich zu informieren und um öffentliche Vorträge und Aktionen vorzubereiten. Auch in Mülheim werden örtliche Projekte umgesetzt, wie „Brücken zur Nachbarschaft“, die „Friedenstreppe“ oder die Mitwirkung bei der Gründung des Bündnisses der Religionen / Glaubensgemeinschaften für Frieden.

Das Friedensforum wird durch das Agendabüro der Stadt Mülheim an der Ruhr unterstützt.

Ziele

Das Mülheimer Friedensforum leistet nach dem Grundsatz „Global denken – lokal handeln“ parteipolitisch unabhängig Beiträge zum Frieden. Durch Veranstaltungen werden Interessierte über aktuelle Konfliktherde und deren Hintergründe informiert und durch Öffentlichkeitsarbeit wird auf die Ursachen von Kriegen aufmerksam gemacht.

Mit geeigneten Projekten und Aktionen bezieht das Friedensforum Stellung und nimmt im Rahmen der Möglichkeiten Einfluss.

Aktiv



Vorträge



Diskussionen



Kultur



Friedensfest



Internationale Solidarität

Treffen



Das Friedensforum trifft sich jeden 2. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr.

Ort

Agenda-Lokal
Friedrichstraße 9
45468 Mülheim an der Ruhr
(Nähe Hotel Handelshof)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Der alte Tanz auf dem alten Vulkan.

Du sollst nicht töten!

hat einer gesagt.

Und die Menschheit hörts,

und die Menschheit klagt.

Will das niemals anders werden?

Krieg dem Kriege!

Und Friede auf Erden.

(Aus dem Gedicht: „Krieg dem Kriege“)

Kurt Tucholsky